

Stellenausschreibung

Behörde: Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt/OE: Gesundheitsamt

Bezeichnung: BesGr.
Fachärztin/Facharzt bzw. Entgeltgruppe E 15 TV-L
Ärztin/Arzt (m/w/d) bzw. E 14

Aufgabe/Funktion: Fachärztin/Facharzt bzw. Ärztin/Arzt in der Dienststelle für Infektionsschutz, medizinischen Katastrophenschutz und umweltbezogenen Gesundheitsschutz (m/w/d)
mit 100% der regelmäßigen Arbeitszeit
 Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht.

Besetzbar: ab sofort unbefristet
 befristet bis

Einsatzort (Adresse): Turmstraße 21, 10559 Berlin

Kennzahl: **140/2026**

Arbeitsgebiet:

Infektionsschutz

- Prävention und Schutz der Bevölkerung vor Infektionskrankheiten, Epidemien und Pandemien
- Überwachung der Hygieneanforderungen u.a. in Gemeinschafts- und medizinischen Einrichtungen
- Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von auf den Menschen übertragbaren Erkrankungen u. a. durch Einleitung von Schutzmaßnahmen nach Ausbruch der Erkrankung (individuell, in Gemeinschaftseinrichtungen)
- Prophylaxemaßnahmen (Aufklärung der Bevölkerung, der Gemeinschaftseinrichtungen entsprechend § 33 Infektionsschutzgesetz (IfSG) vor Ausbruch der Erkrankung, Impfbuchkontrollen und bei Bedarf auch die Verabreichung von Impfungen), Erteilen von beruflichen Tätigkeitsverboten und andere Maßnahmen zum Gesundheitsschutz gemäß IfSG
- Erteilung der Erlaubnis zum Arbeiten mit Krankheitserregern

Krankenhaushygiene

- Überwachung der Hygiene in den im Bezirk ansässigen Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen nach § 23 IfSG

Kommunalhygiene

- Bekämpfung von Schädlingen und Lästlingen
- Überprüfung von Wohnraumbelastungen, z.B. Schimmelpilzbefall

Umweltschutz bzw. -medizin

- Schutz vor gesundheitsbeeinträchtigenden und krankmachenden Umwelteinflüssen
- Ermittlung und Bewertung der Ursachen von Gesundheitsrisiken aus der Umwelt und Hinwirken auf deren Beseitigung (u.a. durch gesundheitliche Bewertung bei Überschreitungen von Grenzwerten oder Richtwerten, Einleitung von Maßnahmen zur Reduzierung von Schadstoffen in Wasser, Luft und Boden, Gesundheitsverträglichkeitsprüfungen, Umweltverträglichkeitsprüfungen)
- Überwachung der Beschaffenheit von Trink-, Schwimm- und Badebeckenwasser, einschließlich Einleitung von Maßnahmen bei Nichteinhaltung von Grenz- und Richtwerten

Katastrophenschutz

- Schutz der Bevölkerung im Rahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes

Beobachtung der Entwicklung des Fachgebietes und der Literatur, Unterrichtung und Fortbildung der Gesundheitsaufseherinnen und Gesundheitsaufseher

Kooperation mit bzw. Teilnahme an bezirklichen und überbezirklichen Arbeitsgruppen

Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Arbeitsgebietes (Erstellung von Informationsblättern, Pressemitteilungen etc.)

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

- Mitwirkung an der Ausbildung von Nachwuchskräften
- Teilnahme an der Meningitis Rufbereitschaft
- Hintergrundansprechbarkeit bei Einsätzen im Katastrophenfall
- Sonderaufgaben auf Zuweisung durch die Amtsleitung

Anforderungen:

Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):

- abgeschlossenes Medizinstudium und Approbation als Ärztin/Arzt und Anerkennung als Fachärztin/ Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen oder Infektionsepidemiologie o. Hygiene oder Mikrobiologie
oder
- abgeschlossenes Medizinstudium und Approbation als Ärztin/Arzt mit der Bereitschaft zur Weiterbildung zur Fachärztin / zum Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen und Master of Science in Public Health oder vergleichbar

Sonstige Voraussetzungen

- Bereitschaft zum persönlichen Schutz vor impfpräventablen Erkrankungen
- Bereitschaft zur Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst
- Hintergrundansprechbarkeit bei Einsätzen im Katastrophenfall
- Bereitschaft sich einer Sicherheitsüberprüfung zu unterziehen

Wünschenswert

- Mehrsprachigkeit, 2 Fremdsprachen
- Kenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Infektionsepidemiologie, Public Health, der Krankenhaushygiene, des Impfwesens, der Prävention von Infektionskrankheiten
- Kenntnisse der umweltmedizinischen Fragestellungen
- Berufserfahrung im Öffentlichen Gesundheitswesen/ Public Health

Das als Anlage beigefügte bzw. auf „<https://www.berlin.de/ba-mitte/karriere/stellenangebote>“ abrufbare **Anforderungsprofil** ist Bestandteil der Stellenausschreibung. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche Kompetenzen die Stelle erfordert und ist Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist. Zudem werden Sie gebeten, in Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – zu erklären.

Falls Sie nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, fügen Sie ihrer Bewerbung bitte ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bei.

Die Übersendung eines Bewerbungsfotos ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung** vorzugsweise online über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung, unter der folgenden Internetadresse:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/aerztin-Arzt-in-der-Dienststelle-fuer-Infektionsschutz-med-de-j67215.html>

Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an das Bezirksamt Mitte von Berlin (Kontaktdaten s. <http://www.berlin.de/ba-mitte>).

Im Auftrag

Israel

Anforderungsprofil	Stand: 10.06.2024
	Ersteller/in: Ges AL/ Ges ID 200/ Ges ID 210

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion: Ärztin/ Arzt in der Dienststelle für Infektionsschutz, medizinischen Katastrophenschutz und umweltbezogenen Gesundheitsschutz (m/w/d)
Dienststelle: Bezirksamt Mitte von Berlin Geschäftsbereich Jugend, Familie und Gesundheit Gesundheitsamt Fachbereich Infektionsschutz, medizinischer katastrophenschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes Infektionsschutz <ul style="list-style-type: none">• Prävention und Schutz der Bevölkerung vor Infektionskrankheiten, Epidemien und Pandemien• Überwachung der Hygieneanforderungen u.a. in Gemeinschafts- und medizinischen Einrichtungen• Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von auf den Menschen übertragbaren Erkrankungen u.a. durch Einleitung von Schutzmaßnahmen nach Ausbruch der Erkrankung (individuell, in Gemeinschaftseinrichtungen)• Prophylaxemaßnahmen (Aufklärung der Bevölkerung, der Gemeinschaftseinrichtungen entsprechend § 33 Infektionsschutzgesetz (IfSG) vor Ausbruch der Erkrankung, Impfbuchkontrollen und bei Bedarf auch die Verabreichung von Impfungen), Erteilen von beruflichen Tätigkeitsverboten und andere Maßnahmen zum Gesundheitsschutz gemäß IfSG• Erteilung der Erlaubnis zum Arbeiten mit Krankheitserregern Krankenhaushygiene <ul style="list-style-type: none">• Überwachung der Hygiene in den im Bezirk ansässigen Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen nach § 23 IfSG Kommunalhygiene <ul style="list-style-type: none">• Bekämpfung von Schädlingen und Lästlingen• Überprüfung von Wohnraumbelastungen, z.B. Schimmelpilzbefall
----------	---

Umweltschutz bzw. -medizin

- Schutz vor gesundheitsbeeinträchtigenden und krankmachenden Umwelteinflüssen
- Ermittlung und Bewertung der Ursachen von Gesundheitsrisiken aus der Umwelt und Hinwirken auf deren Beseitigung (u.a. durch gesundheitliche Bewertung bei Überschreitungen von Grenzwerten oder Richtwerten, Einleitung von Maßnahmen zur Reduzierung von Schadstoffen in Wasser, Luft und Boden, Gesundheitsverträglichkeitsprüfungen, Umweltverträglichkeitsprüfungen)
- Überwachung der Beschaffenheit von Trink-, Schwimm- und Badebeckenwasser, einschließlich Einleitung von Maßnahmen bei Nichteinhaltung von Grenz- und Richtwerten

Katastrophenschutz

- Schutz der Bevölkerung im Rahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes

Beobachtung der Entwicklung des Fachgebietes und der Literatur, Unterrichtung und Fortbildung der Gesundheitsaufseherinnen und Gesundheitsaufseher

Kooperation mit bzw. Teilnahme an bezirklichen und überbezirklichen Arbeitsgruppen

Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Arbeitsgebietes (Erstellung von Informationsblättern, Pressemitteilungen etc.)

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

- Mitwirkung an der Ausbildung von Nachwuchskräften
- Teilnahme an der Meningitis Rufbereitschaft
- Hintergrundansprechbarkeit bei Einsätzen im Katastrophenfall
- Sonderaufgaben auf Zuweisung durch die Amtsleitung

Bewertung:

Entgeltgruppe: E14 bzw E15 TV-L Teil II 2.2

Besoldungsgruppe: entfällt

2	<p>Formale Anforderungen</p> <p><u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> abgeschlossenes Medizinstudium und Approbation als Ärztin/Arzt und Anerkennung als Fachärztin/ Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen oder Infektionsepidemiologie o. Hygiene oder Mikrobiologie <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> abgeschlossenes Medizinstudium und Approbation als Ärztin/Arzt mit der Bereitschaft zur Weiterbildung zur Fachärztin / zum Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen und Master of Science in Public Health oder vergleichbar <p><u>Sonstige Voraussetzungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Bereitschaft zum persönlichen Schutz vor impfpräventablen Erkrankungen Bereitschaft zur Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst Hintergrundansprechbarkeit bei Einsätzen im Katastrophenfall Bereitschaft sich einer Sicherheitsüberprüfung zu unterziehen <p><u>Wünschenswert</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Mehrsprachigkeit, 2 Fremdsprachen Kenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Infektionsepidemiologie, Public Health, der Krankenhaushygiene, des Impfwesens, der Prävention von Infektionskrankheiten Kenntnisse der umweltmedizinischen Fragestellungen Berufserfahrung im Öffentlichen Gesundheitswesen/ Public Health
----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	<p>Digitale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> kann mit den jeweils einzusetzenden Standard-Software-Produkten sowie Octoware umgehen setzt digitale Medien zielgruppen- und situationsgerecht ein kennt Vorschriften zur Anwendung von IT-Verfahren in der Berliner Verwaltung 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.1.2	Hygiene und Umweltmedizin <ul style="list-style-type: none"> • verfügt über Wissen im Bereich der Hygiene und Umweltmedizin, insbesondere im Infektionsschutz (Kenntnisse des Meldewesens, über Krankheitsverläufe, Prophylaxe- und Schutzmaßnahmen nach Ausbruch einer Erkrankung, Arbeit mit Krankheitserregern) • verfügt über Kenntnisse über die Beschaffenheit von Trink-, Schwimm- und Badebeckenwasser sowie über Anforderungen an Wasseraufbereitungsanlagen, über Anzeige- und Untersuchungspflichten und Maßnahmen bei Nichteinhaltung von Grenzwerten bzw. Richtwerten • verfügt über Kenntnisse über Schädlinge bzw. Lästlinge und Wohnraumbelastungen und deren Bekämpfung • hat Kenntnisse über Schadstoffe in Wasser, Luft und Boden, deren Bewertung und Reduzierung • kann Gesundheits- und Umweltverträglichkeitsprüfungen durchführen 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Rechtskenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • verfügt über umfassende Kenntnisse im IfSG, Trinkwasserverordnung, DVGW-Arbeitsblätter, dazu einschlägige DIN-Normen und Empfehlungen der Bundesbehörden • kennt die Verwaltungsvorschriften für die Überwachung der Hygiene in Einrichtungen des Badewesens mit Ausnahme von Freibädern, dazu einschlägige DIN-Normen und Empfehlungen der Bundesbehörden • kennt die Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer (Badegewässerverordnung) • kennt das GDG • kennt die RKI-Richtlinien • verfügt über Kenntnisse der GGO I, des VwVfG, VwZG, VwVG, O-WiG, der VwGO (insbesondere Abschnitt 8 §§ 68-80b), ASOG (insbesondere Abschnitt 1 und 2.1, §§ 1-41), LHO (insbesondere AV Anlage § 59, AV Anlage § 70) 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Dezentrale Fach- und Ressourcenverantwortung <ul style="list-style-type: none"> • kennt Grundlagen, Zweck, Methoden und Inhalte der Steuerung über Zielvereinbarungen • Kennt Grundlagen, Ziele und Inhalte der Bezirkshaushaltspläne 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Qualitätsmanagement <ul style="list-style-type: none"> • kennt Grundlagen und (mögliche) Inhalte von Qualitätsstrategien • kennt Grundlagen, Ziele, Methoden und (mögliche) Inhalte des Berliner Ideenmanagements, der Qualitätszirkelarbeit, der Durchführung eines Kundschafftsmonitorings, des Beschwerdemanagements und von Leistungsvergleichen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • arbeitet auch unter Belastung präzise und effizient • arbeitet engagiert und bringt aktiv Wissen und Erfahrungen ein • ist aufgeschlossen gegenüber neuen Ideen und Ansätzen und für neue, unkonventionelle Wege und Lösungen 				
	3.2.2 Organisationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • steuert, unterstützt und überprüft den Zielerreichungsprozess vorausschauend • handelt systematisch und strukturiert • koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit-, und personengerecht 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • setzt Zeit, Arbeitsmittel und Arbeitskraft rationell ein • behandelt komplexe Sachverhalte ganzheitlich • nutzt vorhandene Informationen, Vergleichsdaten, Kontakte und Fachwissen 				
	3.2.4 Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • drängt auf rechtzeitige und klare Entscheidungen • entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung • prüft verschiedene Optionen und wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen bzw. Alternativen ab 				
3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, beschränkt sich auf das Wesentliche • informiert zielgerichtet und zeitnah • nimmt sich Zeit für Gespräche, bietet sich für Gespräche an 				

3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• erkennt Konflikte und thematisiert sie; trägt aktiv zur Konfliktlösung bei				
	• äußert sachliche Kritik und nimmt sie offen entgegen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an				
	• nutzt Ermessensspielraum publikumsorientiert				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• kennt Geschlechterrollen, Stereotypen und ihre Wirkungen und kann diese Erkenntnisse in Sacharbeit transferieren				
	• erkennt vorhandene und potenzielle Diskriminierungsstrukturen und wirkt ihnen entgegen				
	• zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i>				
	1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i>				
	3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>				
	• begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen				
	• berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns				
	• eignet sich kulturspezifisches Wissen an und wendet es an				